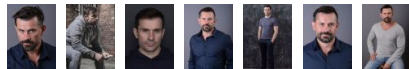


GREG STOSCH (AKA GRZEGORZ STOSZ)



© Pawel Sosnowski



Kontakt:

Luisa Held Management, Luisa Held
Tel +49 30 61648296

- [▶ Showreel](#)
- [▶ About me](#)
- [▶ Heavy Mental, Kino](#)
- [▶ Szenen Haus und Kind](#)

Beruf	Schauspieler
Geburtsjahr	1977
Nationalität	deutsch polnisch
1. Wohnsitz in	Sachsen
Wohnort	Görlitz
Wohnmögl.	Berlin, Krakau, Lodz, Warschau, Wien
ethn. Erscheinung	mitteleuropäisch, osteuropäisch, südeuropäisch
Haarfarbe	schwarz
Haarlänge	kurz
Augenfarbe	braun
Statur	athletisch-sportlich
Größe	177 cm
Gewicht	84 kg
Sprache(n)	Polnisch - Muttersprache Englisch - fließend Deutsch - gut
Stimmlage	Bariton
Instrument	Gitarre (akustisch) - gut
Sport	Reiten - gut Schwimmen - gut Snowboard - gut Tauchen (Flaschen-) - gut
Lizenz	B (Kraftwagen)

Grzegorz, geboren 1977, ist ein polnischer Theater- und Film Schauspieler. Er absolvierte die Hochschule für Film, Fernsehen und Theater in Lodz. Schon für seine Diplom Rolle wurde er auf dem Theaterfestival ausgezeichnet. Sein Kinodebüt feierte er 2003 mit einer Hauptrolle in "Dotknij mnie" (Berühre mich), der zahlreiche Preise gewann. Es folgten viele Rollen in TV und Kino. Die Popularität brachte ihm die Rolle in der TV Serie "Plebania".

2015 startete im Kino "Heavy Metal", Grzegorz spielt die Hauptrolle. Für diese Rolle hat er sein Image verändert, trainierte Kyudo- Schiessen mit dem traditionellen japanischen Bogen. Für den Film "Skorumpowani" (Korruptiert), in dem er einen russischen Mafiosi spielte, absolvierte er ein Training in der Anti Terror Einheit. Grzegorz liebt Herausforderungen.

Neben seiner künstlerischen Arbeit führte er eine Vielzahl an Schauspiel- und Drehbuch-Workshops. Dabei interessieren ihn vor allem Prozesse, die auf Erkenntnissen der Psychologie aufbauen.

Zur Zeit ist er am Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau in der Inszenierung »Der Drache im Schrank« zu erleben.

Er spricht Englisch und Deutsch.

In Deutschland debütierte er in "Haus und Kind" an der Seite von Marie Bäumer unter der Regie von Andreas Kleinert.

Ausbildung

1997 - 2001 Staatliche Hochschule für Film, Fernsehen und Theater „Leon Schiller“, Lodz, PL

Preise & Auszeichnungen

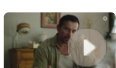
2013 Andrzej Munk Filmpreise, bestes Regiedebut Lodz (Heavy Mental, Kinofilm)

2004 Goldene Ente, Best-Off-Film Warschau (Touch me, Kinofilm)

2003 Grand Prix- Goldene Löwen, Wettbewerb für unabhängiges Kino Warschau (Touch me, Kinofilm)


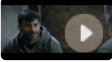


2000 The Silver Tadpole, Plus Camerimage Lodz (Wrzask, Kurzfilm)

Film/TV



2019
Polizeiruf 110 - Heimatliebe

NR, TV-Film (Reihe), RBB, R: Christian Bach

	2017 Spreewaldkrimi - Tödliche Heimkehr	NR, TV-Film (Reihe), ZDF, R: Jan Fehse
	2017 Robin - Watch for Wishes	NR, Spielfilm
	2013 Heavy Mental	HR, Kinospießfilm, R: Sebastian Buttny
	2009 Rewers	NR, Kinospießfilm, R: Borys Lankosz
	2008 Haus und Kind	NR, TV-Film, arte, BR, R: Andreas Kleinert
	2008 Wenn Du Gehst	NR, Kinospießfilm, R: Ewa Stankiewicz
	2007 Skorumpowani	NR, Kinospießfilm, R: Jarosław Żamojda
	2007 Aleja Gówniarzy	TR, Kinospießfilm, R: Piotr Szczepański
	2006 Pfarrhaus	DNR, TV-Serie, TVP Kultura [pl]
	2004 Nun mir	TR, Kinospießfilm, R: Anna Jadowska
	2003 Touch me	HR, Kinospießfilm
	2000 Wrzask	HR, Kurzspiießfilm, R: Michał Popiel-Machnicki